

Zuger] Landame Zurlauben, qui vient a se mettre aux pieds du Roy [L u d-
w i g XIV.] pour imiter ceux de sa famille, qui ont eu presque tous cet'hon-
neur, et qui dans les Armées de Sa Maiesté ont signalée leur fidelité a prix
meme de leur vie. Ce Landame s'est si bien comporté dans le service du Roy
mon maitre [P h i l i p p V.] etant a la tete de son Canton, que ie puis
l'apuyer tres iustement a la protection de V.E., a laquelle ie serai rede-
vable de toutes les graces, que vous lui procurerez."

- 1) Zurlauben beabsichtigte damals zwecks Nachlassregelung von B e a t
H e i n r i c h J o s e f Zurlauben sel. und Uebernahme der von diesem
innegehabten Kompagnien (s. AH 51/87, 88) eine Reise an den franz. Hof an-
zutreten. Das vorliegende Empfehlungsschreiben, das offenbar keinen kon-
kreten Empfänger hat (vgl. AH 136, 137), sollte ihm dabei den Weg ebnen.

Original - AH 64, 288-289 - Blatt 289 leer

105

1696 November 13., Konstanz

A

SCHREIBEN VON PROPST, SENIOR UND KAPITEL DES STIFTES ST. JOHANN
AN DEN LANDVOGT IM OBEREN UND UNTEREN THURGAU, HPTM.
BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN VON GESTELLENBURG, [GROSS]RAT
[DER STADT ZUG] UND OBERSTFELDWACHTMEISTER, SULGEN

AH 30/150, 182

"Obwohlen WÜR mehrmahlen beflissist Vermaint, die bessere zue seyn, ohn über-
lauffung dero hoch Adeliches Ambt mit H. ... Sackellmeister [von Zürich, Hans
Heinrich] W a s e r s seel[ig] hinderlassenem H. Sohn [Hans Heinrich W a-
s e r] in Zürich und Erbschaffte, wegen des sub 14. Julii dies Jahrs schon
wider Jhne alten H. Waser ausgefallenes urthel¹, laut vidimierter Beylag un-
serm Stifft Jnerkenten Kösten halber Vermittelst güettlicher Brieffs Wechs-
lung oder Mundlicher Abredung zue Einer satisfaction zue gelangen: aber alles
unfruchtbar, Ja unwillig anseits der HH. Waserischen auffgenommen worden, Jn
deme WÜR auf das Letzere unsers sub 3. Septembris an den H. Sohn [Hans Hein-
rich Waser] abgegangenes, und Einer hinwider freundlich-wohl wurdtiger ant-
worth bishero unbewürdiget verbleiben. Als werden WÜR genöthiget, ... [euch]
Krafft des Badischen Recess [der Jahrrechnung vom 1. Juli 1696?]² derohalber
Ernambsten als Judicem primae instantiae ... zue ersuochen, hierinfahls zur
Widerbezahlung der von unserem Stifftspfleger [Johann S i e b e r] aus dem
so genanten Schmidtschen Canonicat [=das von Chorherr Dr.theol. Johann Kaspar

S c h m i d [gest. 1687] gestiftete Kanonikat] laut sub Numeri 1 und 2 bey-
 ligend-specificierten gelts ausgelegtem Conto³, zue respect seiner hohen
 Obern, auch austragendem Amt, als ohne das der sachen billichkeit nach uns
 Ein also erspriesslichste verhülffung zue seyn, damit Ein bequemlicher nech-
 stens hin Rechtstag angesetzt, und darzue ad videndum et audiendum ... der H.
 Johann Heinrich Waser, als Sohn, sampt interessierten zue erscheinen, auch
 formblich ingeladen, nit weniger Sie uns zue bezahlung der taxierten ausge-
 fallener Kösten, es erscheine der principalen Nahmen halber Etwar selbsten
 oder procuratorio modo bevollmächtig, oder Niemand, mit der Execution und all
 gedeulich ander erforderlichen mittell effective unser Hoffnung nach, ange-
 halten, und Wir Eingstens zur ... ruohe und schadlosung gestellt werden mögen.
 Alles mit Vorbehalt des Beneficii Calculi auch dieser als weitererer Cösten".

1) vgl. dazu AH 30/182 Anm. 2

2) s. EA VI 2, 620 (Nr. 335). Das Geschäft konnte in den gedruckten EA nicht
 nachgewiesen werden.

3) s. AH 30/182

Original, mit dem Siegel des Kapitels - AH 64, 290-291 - Blatt 291^r leer

106

1667 Juli 20., Baden

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. RESIDENTEN FRANÇOIS] MOUSLIER [AN AMMANN
 UND RAT VON STADT UND AMT ZUG]

"Comme il s'est trouvé quelques difficultez dans cette Diette [gemeint auf
 der Jahrrechnung in Baden]¹ que je prevois qui ne seront peut-estre pas enco-
 re teminées de quelques jours et que je ne desire point qu'elles apportent de
 retardement au payement des pensions, Je vous fais ces lignes pour vous dire
 que je vous feray payer les vostres de toutes natures si vous voulez prendre
 la peine de me donner comme d'autres [cantons] ont desja fait une response
 conforme au proiect qui vous sera presenté pour assurance de l'observation
 de l'alliance que vous avez avec Sa Ma.^{té} [L u d w i g XIV.] surquoy j'atten-
 dray de vos nouvelles par le retour de ce porteur".

1) s. EA VI 1, 714 (Nr. 459). Einer der Vertreter von Stadt und Amt Zug war
 B e a t J a k o b I. Zurlauben.

Original - AH 64, 293-294 - Blatt 293^v und 294 leer